

okay-termine

Integration und Vielfalt in Vorarlberg September 2021

Monatlicher Newsletter der Projektstelle "okay.zusammen leben"
mit Veranstaltungshinweisen zum Themenbereich Zuwanderung und Integration.

Die **Hinweise zu den Angeboten** finden Sie unter folgenden Kategorien:

- ... In eigener Sache
- ... Tipps von "okay.zusammen leben"
- ... Weiterbildung
- ... Angebote für MigrantInnen
- ... Weitere Angebote
- ... Fristen für Förderungen / Wettbewerbseinreichungen / Unterstützungsaktionen
- ... Stellenangebote

In eigener Sache

"okay.zusammen leben" (Verein Aktion Mitarbeit) trauert um Andreas Holzknecht-Meier (1964–2021)

Andreas war ein Pionier und Kämpfer für eine hochwertige Kinderbetreuung und eine gute frühe Bildung in unserem Land. Mehr Bildungsgerechtigkeit war ein Anliegen, das uns gemeinsam war. Wie andere Institutionen und Akteure verlieren wir mit ihm einen langjährigen Kooperationspartner und guten und anregenden Kollegen.

.....

Forschungsbericht "Frühe Bildung in Vorarlberg. Chancengerechtigkeit durch Bildung von Anfang an"

Im Juni 2021 erschien der Forschungsbericht "Frühe Bildung in Vorarlberg. Chancengerechtigkeit durch Bildung von Anfang an" (Eva Häfele, erarbeitet im Auftrag der AK Vorarlberg). Der Bericht informiert umfassend über den Stand der Situation der frühen Bildung in Vorarlberg sowie aktuelle und zukünftige Herausforderungen in diesem Feld. Frühe Bildung ist unter der Perspektive von Chancengerechtigkeit auch ein zentrales Handlungsfeld der auf Migration bezogenen Integrationsarbeit.

Download der Studie: https://vbg.arbeiterkammer.at/service/zeitschriftenundstudien/Studien/Studie_Fruehe-Bildung-in-Vorarlberg.pdf

Zum Programm "mehr Sprache. Entwicklungsgeschichte eines Programms für Bildungsgerechtigkeit" von okay.zusammen leben: <https://www.okay-line.at/file/656/mehr-sprache-entwicklungsgeschichte-eines-programms-fuer-bildungsgerechtigkeit.pdf>

Tipps von "okay.zusammen leben"

02.09.2021, 19:00–21:00 Uhr **in Dornbirn**

Gerald Knaus - Welche Grenzen brauchen wir?

Geordnete Migration und gesellschaftlicher Zusammenhalt. Wie lassen sich die Grenzen sichern, ohne Europa in eine Festung zu verwandeln? Vortrag, Diskussion in der Stadtbibliothek Dornbirn.

Wie lässt sich illegale Migration stoppen und gleichzeitig das Menschenrecht auf Asyl wahren? Wie können wir verhindern, dass Menschen im Mittelmeer ertrinken? Diese Fragen treiben den Soziologen und Politikberater Gerald Knaus um. Kontrolle und Empathie, so seine Überzeugung, schließen sich nicht aus. In seinem Buch "Welche Grenzen brauchen wir?" unterbreitet Gerald Knaus pragmatische Vorschläge für die Zukunft der Europäischen Asyl- und Migrationspolitik. Er widerspricht der Logik von Populist*innen, die stumpf nach immer höheren Grenzzäunen und Abschottung rufen und schafft damit eine Klarheit, die uns oft fehlt.

Gerald Knaus ist Migrationsforscher, Autor und Mitbegründer des Thinktanks European Stability Initiative ESI und gilt als einer der Architekten des EU-Abkommens mit der Türkei im März 2016. Er berät als Experte Regierungen und Institutionen in Europa zu den Themen Flucht, Migration und Menschenrechte.

Veranstalter: Stadtbibliothek Dornbirn, Eintritt: kostenlos

Information und Anmeldung: stadtbibliothek@dornbirn.at, Tel.: +43 5572 306 4820

<https://stadtbibliothek.dornbirn.at/veranstaltung/2021-09-02-gerald-knaus-welche-grenzen-brauchen-wir>

.....

03.09.2021 15:30–17:00 Uhr **in Egg**

Wo ist deine Grenze?

Talk mit Priya Basil, Eva Grabherr & Gerald Knaus im Rahmen von FAQ Bregenzerwald

Gastfreundschaft: Das ist mehr als die Frage, ob Kaffee, Tee oder Wein gewünscht ist. Was bedeutet es, Menschen willkommen zu heißen? Was sind die Chancen, wo sind die Fallstricke – auf individueller und kollektiver Ebene? Welche Grenzen brauchen wir und wie sieht die Zukunft von Migration aus? Über diese und ähnliche hochaktuelle Fragen diskutiert ein hochkarätiges Podium.

Moderation: Alexandra Förderl-Schmid

Location: Kirche Egg

Veranstalter: FAQ Bregenzerwald, E-Mail: info@faq-bregenzerwald.com, Tel.: +43 664 8825 3888, Internet: www.faq-bregenzerwald.com

Information: <https://www.faq-bregenzerwald.com/programm/wo-ist-deine-grenze#/>

.....

04.09.2021 bis 24.10.2021 **in Lustenau**

This must be my place. The Other is Us. Zur Idee der postmigrantischen Gesellschaft

Gruppenausstellung mit zusätzlichem Beitrag der Stipendiat:innen aus dem Residency-Projekt in Kooperation mit Druckwerk und S-MAK

Eröffnung: 03. September

Die Gruppenausstellung untersucht die Verstreungen zwischen (Arbeits--)Migration, Identität und Alterität im Jetzt und Damals. Insbesondere die beiden Stipendiat:innen der Artist & Research Residency des DOCK20, S-MAK und Druckwerk werden thematisch zu ortsspezifischen Aspekten des Postmigrantischen arbeiten und durch Feldforschung, Recherchen und künstlerische Strategien unmittelbar an der Wissensproduktion teilhaben. Einen erweiterten Blick auf das Thema des postmigrantisch situierten Wissens und die damit einhergehende Sichtbarmachung von Counter Narratives in der (Industrie-) Geschichte über die Grenzen Vorarlbergs hinaus geben die weiteren Positionen der Ausstellung.

Mit: Cana Bilir-Meier, Abiona Esther Ojo, Theo Eshetu, Giorgi Gago Gagoshidze u.a.

Information: DOCK 20 - Kunstraum und Sammlung Hollenstein, Pontenstraße 20, 6890 Lustenau, Tel.: +43 5577 8181-4220, E-Mail: dock20@lustenau.at, Internet: <https://dock20.lustenau.at/de/programm/programm-2021/2021-03>

.....

11.09.2021 ab 18.00 Uhr **in Bregenz und online**

2. Vindex Kunst Auktion mit Livekonzert und Art & Peace-Fest

Die Vindex-Kunst-Auktion wird zum 2. Mal durchgeführt, um den Verein "Vindex - Schutz und Asyl e.V." sowie Vorarlberger Kunstschafter zu unterstützen. Das Team um Eva Fahlbusch leistet wichtige Beratungs- und

Vermittlungsarbeit für Geflüchtete. Künstlerinnen und Sammlerinnen aus Vorarlberg solidarisieren sich und stellen Werke aus ihrem Schaffen bzw. aus ihren Sammlungen zur Verfügung. Der Versteigerungserlös geht je zur Hälfte an Vindex und die Künstler*innen.

Auktionatoren: Hanno Loewy und Sigi Ramoser

Ort: Magazin 4 und online

Einlass: 17 Uhr, AUKTION ab 18 Uhr, Livekonzert / Art & Peace-Fest ab 20 Uhr (Band: Klaus Koblach)

Ticket: € 10,-

Information: <https://kumscho.com/event/10>

<https://www.rettetvindex.at>

Weiterbildung

01.09.2021 18.00 bis 22.00 Uhr **in Götzis**

Flucht, Menschenrechte, Asyl, Migration - konkrete Lösungswege beschreiten und zukunftsfähige Strategien etablieren.

Intensiv-Workshop mit Gerald Knaus und Thomas Schmidinger

Es geht darum, zu diesem brisanten Thema intensiv selber dazu zu lernen, das heißt, auch "dumme Fragen" stellen zu dürfen, Dinge anzufragen, über die man nicht klar Bescheid weiß oder allein nicht weiter wüsste; z.B. auch nationale Fragen in einen internationalen Kontext zu stellen, komplexe Materien zu verknüpfen und letztlich mehr Klarheit über manche Sachverhalte zu erlangen. Dabei geht es durchaus auch um das Herausfiltern von gemeinsamen und kontroversen Positionen, weshalb auch zwei Experten ganz unterschiedlicher Herkunft zu diesem Workshop eingeladen wurden.

Veranstalter: Humanity Memorial Group und Netzwerk der Vorarlberger Menschenrechts-, Flüchtlings-, Asyl- und Migrationsorganisationen in Kooperation mit St. Arbogast

Kosten: € 20,- p.P.

Anmeldung: willkommen@arbogast.at

Information: Bildungshaus St. Arbogast, Götzis, Tel.: +43 5523 62 501-0, Internet:

https://arbogast.at/programm/agendas/2506?category_id=gastprogramm&page=0++++

07.09.2021 13:00 – 15:30 Uhr **online**

Gesundheitssystem-Schulung mit Covid 19 Modul in Deutschkursen.

Online Schulung für Trainer:innen, Multiplikator:innen, Interessierte

Ziel ist es mit diesem einfachen, niederschweligen und aufsuchenden Angebot Migrantinnen und Migranten eine erste Basisorientierung im Gesundheitssystem zu ermöglichen, ihre Covid 19 Verhaltensmaßnahmen zu erweitern und so ihre Gesundheitskompetenz zu stärken.

Zielgruppe: Sprachtrainer:innen, Deutsch als Fremdsprache-Trainer*innen, Berater*innen (auch ehrenamtlich Tätige) für Menschen mit nicht-deutscher Muttersprache und Interessierte.

Inhalte: Wie funktioniert das österreichische Gesundheitssystem? Der Arztbesuch; Im Krankenhaus; Wichtige Telefonnummern; Coronavirus – Gemeinsam gesund bleiben; Was muss man in diesen Zeiten besonders beachten? Was ist momentan im Gesundheitssystem anders? Es gibt die Möglichkeit Fragen in den Kurs mitzubringen.

Information: aks gesundheit GmbH, Rheinstraße 61, 6900 Bregenz, Tel.: +43 5574-202-1067, E-Mail: Helga.Kraeutler@aks.or.at, Internet: <https://gesundheitssystemschulung.at/>

ab 13.09.2021 **online**

Train-the-Trainer-Fortbildungsseminare: Islam, antimuslimischem Rassismus und Islamismus

Ziel der Fortbildung ist es, pädagogischen Fachkräften Einblicke in die Lebenswelten und Perspektiven von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Kontext von Islam, antimuslimischem Rassismus und Islamismus zu vermitteln, sowie Räume für (Selbst)Reflexion, Fachaustausch und Vernetzung anzubieten. Die Seminare richten sich z. B. an Multiplikator*innen aus Verwaltung und Zivilgesellschaft, Betreuer*innen von Referendar*innen oder Mitarbeitende von Präventionsprojekten.

Information: <https://www.ufuq.de/save-the-date-train-the-trainer-2021/>

Ufuq e. V., Dudenstraße 6, D-10965 Berlin, Tel.: 030-98 34 10 51, E-Mail: info@ufuq.de, Web: www.ufuq.de

.....
ab 08.10.2021 **in Dornbirn**

Diplom-Lehrgang DaF/DaZ-Trainer - Deutsch unterrichten

In diesem berufsbegleitenden Basislehrgang erwerben Sie Kenntnisse und Fertigkeiten, die Sie für das Unterrichten von Deutsch als Fremdsprache sowie Deutsch als Zweitsprache in unterschiedlichen Bildungseinrichtungen qualifizieren. Neben der Vermittlung aller notwendigen theoretischen Grundlagen stehen die eigene Unterrichtsgestaltung und die Selbsterfahrung in der Praxis im Mittelpunkt. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten mit oder ohne spezifischer Berufserfahrung, die mit dieser Zusatzausbildung die Qualifikation für ein neues Berufsfeld erlangen möchten.

Lehrgangsstart: 8.10.2021, Termine: Freitag 18:00 – 22:00 Uhr, Sa 8:30 – 16:30 Uhr, 6 Module Beitrag: € 2590,- inkl. Unterlagen

Kursort: WIFI Dornbirn, Bahnhofstr. 24

Kostenloser Infoabend: Di, 22.6.2021, Kurs-Nr. 19999 (nur einige Restplätze frei), Mi, 15.9.2021, Kurs-Nr. 19098

Information: WIFI Vorarlberg, Sprachenzentrum, A-6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 24, T +43 5572/3894-486, E-Mail: ilmer.susanne@vlbg.wifi.at

Internet:

https://www.vlbg.wifi.at/Kursbuch/kurs_detail.php?eKey=Ce&eTypNr=938&eWJ=21%2F22&eSuch=19099&oc=1

.....

06.10.2021 16.00 – 17.30 Uhr **online**

Umgang mit Diversität an der Schule und im Unterricht. Webinar 1

In einer Welt wachsender Komplexität prägen zunehmend Vielfalt und Verschiedenartigkeit unsere Lebensrealität. Unterschiedliche Einstellungen, Werte, Mentalitäten und Bedürfnisse der Menschen, aber auch geschlechtsspezifische, kulturelle oder altersbedingte Merkmale beeinflussen das soziale und schulische Miteinander. Besonders Schulen sind Orte, an denen Kinder, Jugendliche und Pädagog*innen mit verschiedenen Hintergründen zusammenkommen, voneinander lernen und in Konflikt geraten können. Das Webinar geht diesen Gedanken nach und bringt Gelingen-des zur Sprache.

Leitung: Ingrid Jehle In Kooperation mit dem IRPB Innsbruck

Zielgruppe: Pädagog*innen

Anmeldung bis 19.09.2021

Veranstalter: Institut für Religionspädagogische Bildung Edith Stein Feldkirch, E-Mail; irpb.feldkirch@kph-es.at, Internet: www.kph-es.at

.....

13.10.2021 14.00 – 17.00 Uhr **in St. Gallen**

Im Gespräch mit Tovia Ben-Chorin

Exkursion zur jüdischen Gemeinde St. Gallen.

Tovia Ben-Chorin ist Rabbiner in der jüdischen Gemeinde St. Gallen und wie sein Vater Schalom Ben-Chorin dem interreligiösen Dialog sehr verpflichtet. Im Rahmen einer Synagogenführung gibt Tovia Ben-Chorin zunächst Einblicke in die jüdische Gebetskultur und die Feier der Gottesdienste. Im Gemeindesaal wird dann Zeit sein für Fragen, für gemeinsames Nachdenken und das Erzählen aus dem Alltag in einer kleinen jüdischen Gemeinde. Zuletzt sollen ausgewählte Texte wie das „Schma Jisrael“ gelesen und diskutiert werden.

Leitung: Roland Spiege

Zielgruppe: Pädagog*innen

Ort: Synagoge und jüdische Gemeinde, St. Gallen (CH), Treffpunkt: Bahnhof St. Gallen um 13.45 Uhr

Anmeldung bis 19.09.2021

Veranstalter: Institut für Religionspädagogische Bildung Edith Stein Feldkirch, E-Mail; irpb.feldkirch@kph-es.at, Internet: www.kph-es.at

.....

16.11.2021 17.00 – 19.15 Uhr **in Dornbirn**

Interreligiöser Dialog auf der Ebene der Lehrpersonen

Die religiöse Vielfalt trifft sich im Dritten Raum

Der Dritte Raum soll ein Ort sein, an dem die Begegnung von Religionslehrer*innen der anerkannten Religionsgemeinschaften in Österreich ermöglicht wird. Wir erzählen von unserem Gottesbild, unserem Glauben und den Traditionen. Es ist möglich, sich kennen zu lernen, zuzuhören und auszutauschen. Dieses Treffen ist eine Chance, die religiöse Vielfalt bewusst zu erleben und mit dem eigenen Glauben in Verbindung zu bringen.

Präsent sein werden folgende Religionslehrer*innen: Elif Dagli (islam.), Cansu Duran (alevit.), Goran Erić (serb.-orth.), Guntram Ferstl (buddhist.), Christine Koppi (freie Christengem.), Karin Schindler-Bitschnau (röm.-kath.), Ralf Stoffers (evang.), Birgit Walch (neupostol.).

Moderation: Dr. Hans Rapp (Beauftragter für den Interreligiösen Dialog)

Leitung: Christine Fischer-Kaizler

Zielgruppe: Pädagog*innen

Ort: Kolpinghaus Dornbirn, Jahngasse 20, Dornbirn

Anmeldung bis 19.09.2021

Veranstalter: Institut für Religionspädagogische Bildung Edith Stein Feldkirch, E-Mail; irpb.feldkirch@kph-es.at, Internet: www.kph-es.at

18.11.2021 9.00 – 16.00 Uhr **in Zwischenwasser**

Judentum und Islam. Die andere Tradition als Ort der Gottesbegegnung

Religionspädagogischer Studientag AHS/BMHS

Vormittag: Das Judentum ist existentieller Wurzelgrund des Christentums aber auch Geschwisterreligion, die Begegnung auf Augenhöhe fordert. Schmerzhaft und zugleich reich ist die wechselvolle Geschichte beider religiöser Traditionen. Nicht vom Trauma der Shoa fixiert und dennoch aus Erinnerung schöpfend, gilt es eine Zukunft Seite an Seite zu finden, die sich an der gemeinsamen Berufung ausrichtet. Das Judentum als "Sakrament des Andern" entdecken! Auch den Islam über kulturelle Unterschiede hinweg als Geschwisterreligion wahrzunehmen – wenn auch in anderer Weise – ist Gebot der Stunde. Nur eine spirituelle Sicht und Haltung, die zur Mystik des Monotheismus vorstößt, wird auch diesen Dialog fruchtbar machen.

Nachmittag: Bücher, digitale Medien, Lehrpläne und Angebote für den Religionsunterricht werden vorgestellt und gemeinsam mit FI Ruth Berger-Holzknacht diskutiert.

Zielgruppe: Pädagog*innen

Leitung: Roland Spiegel

Ort: Bildungshaus Batschuns, Kapf 1, Zwischenwasser

Anmeldung bis 19.09.2021

Veranstalter: Institut für Religionspädagogische Bildung Edith Stein Feldkirch, E-Mail; irpb.feldkirch@kph-es.at, Internet: www.kph-es.at

04.02. bis 19.11.2022 **in Götzis und Bendern (FL)**

Politik-Lehrgang für Frauen – mitreden, mitentscheiden, mitgestalten

Zielgruppe: Frauen, die in Institutionen, Kammern, Parteien, öffentlichen Gremien, Organisationen, Vereinen oder Initiativgruppen aktiv sind oder sich künftig engagieren wollen. Der Lehrgang motiviert und befähigt Frauen, ihre Anliegen und Potenziale in politischen Gremien und in der Öffentlichkeit einzubringen. Die Teilnehmerinnen bekommen Unterstützung bei ihrem gesellschaftspolitischen Engagement oder bei ihrer politischen Arbeit. Thema ist unter anderem: "Gender und Diversity" (Modul 2, Referentin: Sabine Juffinger).

Dauer: Februar bis November 2022.

Ort: VHS Götzis und Liechtenstein-Institut, Bendern (FL)

Anmeldung bis 30.11.2021

Information: <https://vorarlberg.at/-/politik-lehrgang-für-frauen-in-vorarlberg>

Tanja Kopf, Amt der Vorarlberger Landesregierung Tel.: +43-5574-511 22190, E-Mail:

frauen.gleichstellung@vorarlberg.at

Isolde Meier, Amt für Soziale Dienste, Liechtenstein, Tel.: +423-236-60 60, E-Mail: info.cg@llv.li

Angebote für MigrantInnen

AMIKE-Telefon - mehrsprachige interkulturelle psychosoziale Akuthilfe für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund (Hotline)

Das Amike-Telefon des Diakonie-Flüchtlingsdiensts bietet kostenlos Rat und Hilfe bei psycho-sozialen Belastungen. Die krisenerfahrenen Psychotherapeut*innen haben zum Teil selbst Migrationshintergrund, sie hören zu und verstehen - anonym und aktuell in den Sprachen Farsi, Arabisch, Englisch, Deutsch und Russisch. Weitere Sprachen sind in Planung (Stand 9/2021).

Das Angebot richtet sich an Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, unabhängig von Aufenthaltsdauer oder -status in ganz Österreich.

Ratsuchende erhalten Unterstützung über die HOTLINE 01/343 0101

Deutsch: 01/343 0101 1

Dari / Farsi: 01/343 0101 2

Arabisch: 01/343 0101 3

Russisch: 01/343 0101 4

Das Amike-Telefon ist zu folgenden Zeiten besetzt: Dienstag: 14:00-18:00 Mittwoch - Donnerstag: 11:00-13:00, 14:00-18:00 Freitag: 14:00-18:00

Information: Diakonie Flüchtlingsdienst. AMIKE-Telefon – Interkulturelle Psychosoziale Akuthilfe, Tel: 0664/887 61 776, E-Mail: amike-telefon@diakonie.at, Internet: <https://fluechtlingsdienst.diakonie.at/einrichtung/amike-telefon>

.....
bis 06.10.2021 **in Bregenz, Feldkirch**

Mobile Diabetes Typ 2 Schulungen – in türkischer Sprache

Von den insgesamt 15 mobilen Diabetes-Schulungen der aks gesundheit GmbH werden nun auch sechs Schulungen in türkischer Sprache abgehalten. Die kostenlosen Schulungen sind sehr alltags- und patientennah gestaltet und eine Teilnahme ist unabhängig davon, ob Patientinnen und Patienten insulinpflichtig sind oder nicht. Geboten werden: Kostenloses Blutzuckermessgerät und Teststreifen für zu Hause, Praxisnahe Schulungen in Kleingruppen, Speziell geschulte Fachpersonen aus den Bereichen Medizin, Diabetesberatung, Ernährungsberatung und Diättherapie.

□ Pro Schulung fünf Einheiten zu je zwei Stunden:

Starttermine in türkischer Sprache:

Feldkirch 1: Mittwoch, 1. September 2021 von 18.00 – 20.00 Uhr

Bregenz 2: Dienstag, 7. September 2021 von 17.30 – 19.30 Uhr

Feldkirch 2: Mittwoch, 6. Oktober 2021 von 18.00 – 20.00 Uhr

Anmeldung und Information: aks gesundheit GmbH, Gabi Miller T 055 74 / 202 – 1056, E-Mail: gesundheitsbildung@aks.or.at, Internet: <https://www.aks.or.at/aks-angebote/mobile-diabetes-schulung/>

.....
14.09.2021 14.00 bis 18.00 Uhr **in Bregenz**

Sprechen für Mütter

Mit anderen Müttern sprechen und Erfahrungen austauschen. Zum Beispiel zum Thema Kinder, Sexualität oder Beziehungen. Kinder dürfen gerne mitkommen – es gibt Spielzeug. Dolmetschen in verschiedenen Sprachen ist möglich. Beratungsangebot des Vereins Amazone in Zusammenarbeit mit femail und den Österreichischen Integrationsfonds.

Ort: Verein Amazone

Information: Verein Amazone Bregenz, Theresia Vogel, E-Mail: t.vogel@amazone.or.at, Tel.: +43 5574-45801, Internet: www.amazone.or.at

.....
21.09./12.10./23.11.2021 jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr **in Bregenz**

#stopviolence – Mütter und Töchter sagen NEIN!

Eigene Grenzen erkennen und verteidigen. Beratungsangebot des Vereins Amazone in Zusammenarbeit mit femail und den Österreichischen Integrationsfonds.

Ort: Verein Amazone

Information: Verein Amazone Bregenz, Theresia Vogel, E-Mail: t.vogel@amazone.or.at, Tel.: +43 5574-45801, Internet: www.amazone.or.at

.....
ab 21.09.2021 **in Dornbirn**

Deutsch- und Orientierungskurs für Frauen

Niederschwelliges Angebot für neuzugezogene Dornbirnerinnen, die noch nicht oder nur wenig Deutsch sprechen. Für Kinderbetreuung während des Kurses ist gesorgt.

Kurstage: Dienstag und Donnerstag, jeweils von 8:30 bis 11:00 Uhr

Anmeldetag: 16. September 2021, 9:00 bis 11:00 Uhr

Kursstart: 21. September 2021

Dauer: 12 Wochen, Kursabschluss 16. Dezember 2021

Kursort: Schülerclub Dornbirn, Stadtstraße 16

Information: <https://www.dornbirn.at/leben-in-dornbirn/leben/zusammenleben/deutsch-lernen/deutschkurs-fuer-frauen>

Stadt Dornbirn, Elisabeth Planinger, MSc, Tel.: +43 5572 306 3103, +43 676 83 306 3103, E-Mail: elisabeth.planinger@dornbirn.at

.....

ab 04.10.2021 **in Dornbirn**

Wörterburg für sprachfertige Ritter und rededreudige Prinzessinnen

Eltern-Kind-Gruppe mit dem Schwerpunkt Sprache und Sprachentwicklung. Für Kinder zwischen zweieinhalb und vier Jahren gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern oder anderen wichtigen Bezugspersonen. Teilnahme nur für Familien, die in Dornbirn leben. In der Wörterburg soll eine solide Ausgangsbasis geschaffen werden, damit ein erfolgreicher Einstieg in den Kindergarten und in die Schule möglich wird. Neben Spaß und Unterhaltung erhalten Sie in der Wörterburg auch viele Informationen rund um das Thema Sprache und Sprachentwicklung und zu verschiedensten Erziehungsfragen.

Termine Herbstkurs:

Gruppe 1: Montag, 11.10.2021 bis 20.12.2021, jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr

Gruppe 2: Freitag, 8.10.2021 bis 17.12.2021, jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr

Kursstart: 4. bzw. 8. Oktober 2021

Anmeldung direkt vor Ort, Kursort: Familienzentrum Treffpunkt an der Ach, Höchsterstraße 30, Dornbirn

Information: <https://www.dornbirn.at/leben-in-dornbirn/leben/zusammenleben/deutsch-lernen/fruehe-sprachfoerderung>

Stadt Dornbirn, Elisabeth Planinger, MSc, Tel.: +43 5572 306 3103, +43 676 83 306 3103, E-Mail: elisabeth.planinger@dornbirn.at

.....

Muttersprachliche Beratung für Migrantinnen auf Türkisch

Di und Do von 14.00 bis 16.00 Uhr, Tel.: 0664 3560603, Internet: <https://femail.at/vielfalt/muttersprachliche-beratung>

Bildungs- und Berufsberatung für Frauen mit Migrationshintergrund:

Anmeldung zu den allgemeinen femail Öffnungszeiten: Mo-Do 9.00-12.00 Uhr, Di 14.00-16.00 Uhr

Tel.: 05522 31002, E-Mail: info@femail.at, Internet: <https://femail.at/arbeit-bildung/bildungs-und-berufsberatung/>

Veranstalterin: FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg, Cigdem Gökmen-Erden, Tel.: +43-5522-31002-18, E-Mail: cigdem.goekmen-erden@femail.at, Internet: www.femail.at

Weitere Angebote:

bis 11.11.2021 **in Wolfegg (D)**

kommen - schaffen - bleiben. 'Gastarbeiterinnen' und 'Gastarbeiter' im ländlichen Oberschwaben

Die neue Dauerausstellung im Fischerhaus des Bauern-Haus-Museum in Wolfegg führt mit der Geschichte von "Gastarbeiter/innen" im ländlichen Oberschwaben das große Thema der Migration in die Gegenwart und jüngere Vergangenheit. Auch im Fischerhaus wohnten in den 1970er Jahren "Gastarbeiter". Die türkischen Arbeiter in der Holzindustrie, ihre Nachkommen und viele weitere ehemalige Arbeitsmigrant/innen erzählen von ihren Erfahrungen, sich in der "Fremde" zurechtzufinden. Von Sprachbarrieren und "Befremden" erzählen ebenso Repräsentant/innen der sogenannten "Mehrheitsgesellschaft" Oberschwabens.

Öffnungszeiten: Museumssaison 19.03 – 11.11.2021. Mai-Sept. tägl. 10-18 Uhr, Oktober, November tägl. außer Mo. 10-17 Uhr.

Information: Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg, Tel.: +49-07527-9550-0, E-Mail:

info@bauernhaus-museum.de, Internet: https://www.bauernhausmuseum-wolfegg.de/unser_museum/ausstellungen-kommenschaftenbleiben.php

.....

29.09.2021 15.30 bis 18.00 Uhr **in Batschuns und online**

Bibel und Koran. Bibel(fest)-Woche

Zum Abschluss der drei Bibeljahre lädt das Bildungshaus Batschuns im Haus und Online für Interessierte zu einem inter-religiösen Gespräch über und mit den zwei Heiligen Schriften einladen. Fragestellungen: Welche Bedeutung hat die jeweilige Heilige Schrift im Leben der Glaubenden? Welche Zugänge zu den Texten sind hilfreich für das Verstehen? Was macht Mühe – mit Blick auf die eigene und die fremde Tradition? Textlektüre zu gemeinsamen Themen von Bibel und Koran.

Teilnehmende: Mag. Idris Basol, Islamischer Theologe, Religionslehrer, Feldkirch; Mag. Erich Baldauf, Pfarrer, Bibelreferent Diözese Feldkirch, Hard; Mag. Christian Kopf, Batschuns, Weitere muslimische Vertreter*innen angefragt.

online-Zugang nach der Anmeldung. Eintritt frei!

Information und Anmeldung: Bildungshaus Batschuns, A-6835 Zwischenwasser, Tel.: 43-55 22-44 2 90-0, E-Mail: bildungshaus@bhba.at, Internet: https://www.bildungshaus-batschuns.at/index.php?inhalt=Bibel_und_Koran-%7C-Bibel-fest--Woche-29-09-21&id=3-6-0

04.10.2021, 19:00 Uhr **in Dornbirn**

Ingrid Brodnig: Einspruch! Verschwörungsmythen und Fake News kontern

Vortrag im Rahmen der Reihe "DINGE NEU DENKEN - Vortragsreihe über neue Perspektiven" in der Stadtbibliothek Dornbirn.

In Diskussionen über das Coronavirus, die Klimakrise oder Migration verzweifeln wir über Spekulationen und Falschmeldungen. Ingrid Brodnig zeigt, wie wir in hitzigen Debatten ruhig bleiben und unseren Standpunkt verdeutlichen.

Veranstalter: Stadtbibliothek Dornbirn

Information und Anmeldung: <https://stadtbibliothek.dornbirn.at/veranstaltung/2021-07-22-dinge-neu-denken-vortragsreihe-ueber-neue-perspektiven>

E-Mail: stadtbibliothek@dornbirn.at, Tel.: +43-5572-306 4820

10.11.2021 20.00 Uhr **in Dornbirn**

Melisa Erkurt liest aus "Generation Haram"

Melisa Erkurt, geboren 1991 in Sarajevo, war Redakteurin beim Magazin biber und zwei Jahre mit dem biber Schulprojekt "Newcomer" an Wiener Brennpunktschulen unterwegs. Erkurt unterrichtete an einer Wiener AHS und ist seit September 2019 Redakteurin beim Report (Innenpolitik) im ORF. Sie schreibt eine wöchentliche Kolumne im Falter und ihre Kolumne in der taz heißt „Nachsitzen“. Mit ihrem Buch 'Generation Haram' verleiht sie ihre Stimme den Verlierern des Bildungssystems.

Ort: Spielboden Dornbirn

Information: Spielboden Dornbirn, Tel. +43 5572 21933, E-Mail: spielboden@spielboden.at, Internet: www.spielboden.at

28.11.2021, ab 19.30 Uhr **in Dornbirn**

Neue Spielräume – Das "Perú profundo" und die Bedeutung vom Wahlerfolg Pedro Castillos

Vortrag von Magdalena Andrea Kraus.

In Peru wurde im Juni 2021 der Gewerkschafter Pedro Castillo mit einer knappen Mehrheit von 44 000 Stimmen zum neuen Präsidenten gewählt. Gesellschaftliche Themen wie rassistische Exklusion wurden im Wahlkampf auf politischer Bühne offengelegt und zeigten deutlich, wie koloniale Kontinuitäten in der peruanischen Gesellschaft auch im Jahr der Feierlichkeiten zu 200 Jahren Unabhängigkeit wirken. Für den einen Teil der polarisierten Gesellschaft ist Castillo ein Schreckgespenst, für den anderen ein Hoffnungsträger. Magdalena Andrea Kraus promoviert im Bereich Internationale Entwicklung an der Universität Wien zum Zusammenhang von Religion und der Kritik an Ungleichheitsverhältnissen in Peru mit Fokus auf populäre Religiosität. Ihre Forschungsschwerpunkte sind dekoloniale und feministische Theorien sowie lateinamerikanische und interkulturelle Philosophie.

Information: <https://www.spielboden.at/veranstaltungen/2021/oktober/neue-spielraeume-das-peru-profundo-und-die-bedeutung-vom-wahlerfolg-pedro-castillos>

Spielboden Dornbirn, Färbergasse 15, Tel. +43 5572 21933, E-Mail: spielboden@spielboden.at

Fristen für Förderungen / Wettbewerbseinreichungen / Unterstützungsaktionen

seit 01.06.2021

Förderung von ehrenamtlichen Integrationsinitiativen durch den Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF)

Der Österreichische Integrationsfonds (ÖIF) fördert mit Unterstützung des Bundeskanzleramts und des Österreichischen Gemeindebunds ehrenamtliche Integrationsinitiativen von Vereinen, Personengruppen und Einzelpersonen, die einen Beitrag zur Integration in ihren jeweiligen Gemeinden und Regionen leisten und den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort stärken wollen. Dazu gehören bspw. Angebote für das Verständnis der Kultur Österreichs; Aktivitäten zur Stärkung des sozialen Miteinanders und des gesellschaftlichen Zusammenhalts; für den Erwerb der deutschen Sprache; zur Arbeitsmarktintegration; Angebote zur Vereinsinklusion und Sport. Auch Mentoring-, Tandem- und Buddy-Programme können gefördert werden. Die förderbaren Initiativen müssen in deutscher Sprache abgehalten werden, und die jeweilige Gemeinde muss dem Ansuchen zur Förderung zustimmen. Die Förderung pro Initiative beträgt bis zu max. 2.500 Euro der angefallenen Kosten. Die Einreichung von Förderanträgen ist online, per Post oder im jeweiligen ÖIF-Integrationszentrum in allen Landeshauptstädten möglich.

Information: <https://www.integrationsfonds.at/gemeinde>

.....

bis 15.09./15.11.2021

Projektförderschiene "Kinder.Jugend & Politik"

Dabei handelt es sich um eine unkomplizierte Projektförderschiene zur Steigerung der Informationskompetenz von Jugendlichen und Kindern in Bezug auf politische Themen. „Kinder.Jugend & Politik“ fördert außerschulische Angebote für Jugendliche und Kinder mit dem Ziel, Distanz zur Politik abzubauen und Motivation für aktive Meinungsbildung und Beteiligung zu wecken. Eingereichte Projekte sollen Jugendliche und Kinder im Alter von 10 bis 18 Jahren ansprechen. Ihr Ziel ist es, bei Jugendlichen und Kindern die Informationskompetenz zu fördern, Meinungsbildungsprozesse zu begleiten und zu einer Stärkung des Urteilsvermögens beizutragen. Bewilligte Projekte werden über den Fachbereich Jugend und Familie der Vorarlberger Landesregierung mit maximal € 4.000,- gefördert.

Das aha unterstützt Interessierte mit Good-Practice-Beispielen und Tipps für die Projektumsetzung (Veronika Drexel, Tel 05572-52212-18, veronika.drexel@aha.or.at).

Einreichfristen: 15. Mai, 15. September, 15. November

Information: aha, Internet: <https://www.aha.or.at/politik-und-mitbestimmung#link8dd09d034b9bfa85d7b34ffd0c799171>

.....

bis 26.09.2021

Europäischer Tag der Sprachen – Aufruf zur Beteiligung

Am 26. September wird wieder die sprachliche und kulturelle Vielfalt in Österreich und vielen Ländern gefeiert. Nützen Sie diesen europäischen Aktionstag und präsentieren Sie Ihr spezielles Sprachen-Angebot. Das Österreichische Sprachen-Kompetenz-Zentrum (ÖSZ) unterstützt Sie dabei! Sie sind eine Bildungseinrichtung, Gemeinde oder NGO und organisieren am oder um den 26. September eine Sprachenveranstaltung zum Europäischen Tag der Sprachen? Ob Workshops, Sprachenfeste, Seminare oder Schnupperkurse. Das Österreichische Sprachen-Kompetenz-Zentrum freut sich über Projekte und hilft bei der Bewerbung.

Information: http://www.oesz.at/OESZNEU/UPLOAD/0211/ets2021_infoblatt_web.pdf

.....

bis 30.09.2021

Österreichischer Integrationspreis 2021

Erstmals schreibt der Österreichische Integrationsfonds in diesem Jahr den Österreichischen Integrationspreis aus und zeichnet damit erfolgreiche und innovative Integrationsprojekte aus. Einreichungen sind ab sofort möglich; prämiert werden Initiativen aus vier Kategorien: Stärkung von Frauen, Beschäftigung und Arbeitsmarkt, Integration vor Ort, Sport.

Auf Vorschlag einer unabhängigen Jury wird ein Preis pro Kategorie, der mit je 3.000 Euro dotiert ist, vergeben. Die

Einreichfrist: 30. September 2021.

Bewerungskriterien: Personen ab dem 18. Lebensjahr, die selbst an einem Integrationsprojekt beteiligt sind bzw. dieses organisieren. Einreichungen durch Dritte sind möglich. Eingereicht werden können Projekte von (Sport-)Vereinen, Schulen, Städten und Gemeinden sowie anderen Organisationen. Die Projekte müssen zum Zeitpunkt der Einreichung bereits gestartet sein.

Information: Österreichischer Integrationsfonds, E-Mail: integrationspreis@integrationsfonds.at, Internet: <https://www.integrationsfonds.at/stipendium/integrationspreis/>

.....
bis 30.11.2021

Forschungspreis Integration

Mit der Vergabe des ÖIF-Forschungspreises für abgeschlossene Bachelor-, Diplom-/Masterarbeiten und Dissertationen im Bereich der Integration von Migrant/innen und Flüchtlingen zeichnet der Österreichische Integrationsfonds (ÖIF) gezielt die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesem gesellschaftlichen Kernthema aus. Das Thema der Arbeit muss einen unmittelbaren Bezug zu Migration oder Integration von Migrant/innen oder Flüchtlingen aufweisen wobei sich die aktuelle Ausschreibung insbesondere an Arbeiten mit folgenden Schwerpunkten richtet: Integration von Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund, Freiwilliges Engagement im Kontext von Integration, Arbeitsmarktintegration, Integration, Identität und Kultur, Segregative Milieus und parallelgesellschaftliche Strukturen.

Zielgruppe des "Forschungspreis Integration" sind Absolvent/innen österreichischer Universitäten, Fachhochschulen sowie Pädagogischer Hochschulen. Die Einreichungen sind sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch möglich.

Dissertationen werden mit 3.000 Euro, Diplom-/Masterarbeiten mit 2.000 Euro sowie Bachelorarbeiten mit 1.000 Euro ausgezeichnet.

Einreichfrist: 30. November 2021

Information: Österreichischer Integrationsfonds, E-Mail: integrationspreis@integrationsfonds.at, Internet: <https://www.integrationsfonds.at/stipendium/forschungspreis-integration/>

Stellenangebote

Regionale*r Integrationsbeauftragte*r (Voll- oder Teilzeit)

Ansprechperson für die soziale Integration in der Region „Vorarlberg Süd“ (Bludenz, Walgau, Klostertal-Arlberg, Brandnertal, Montafon und Gr. Walsertal)

Aufgaben: fachliche Begleitung der Gemeinden in Integrationsangelegenheiten sowie sozialräumlicher Prävention für zugezogene und geflüchtete Menschen, Unterstützung und Ansprechperson bei der sozialen Integration vor Ort, Initiierung, Organisation und Umsetzung von regionalen und lokalen Integrationsmaßnahmen und Projekten, komplexe Einzelfallarbeit im Rahmen der sozialen Integration, Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung für Migration und Diversität

Anforderungen: Ausbildung in sozialer Arbeit oder abgeschlossenes Hochschulstudium, mehrjährige Berufserfahrung im sozialen Bereich, Kompetenzen und Erfahrung im Projektmanagement, in Öffentlichkeitsarbeit und in Koordinations- und Netzwerkarbeit

Information: <https://www.sozialsprengel-bludenz.at/15006-2/>

Regionale Koordinationsstelle für Integration, Sozialsprengel Raum Bludenz, Alexandra Toggenburg, E-Mail: alexandra.toggenburg@sozialsprengel-bludenz.at

Regionale Sozialraumarbeit (Voll- oder Teilzeit)

Ansprechperson für sozialräumliche Arbeit in der Region "Vorarlberg Süd" (Bludenz, Walgau, Klostertal-Arlberg, Brandnertal, Montafon und Gr. Walsertal)

Aufgaben: fachliche Begleitung der Gemeinden in der sozialen Integration und Schaffung von sozialräumlichen Präventionsmassnahmen, Unterstützung und Ansprechperson bei der sozialen Integration vor Ort, Initiierung, Organisation und Umsetzung von Projekten und Konzepten zur sozialräumlichen Prävention, strategische Weiterentwicklung der Sozialraumarbeit, Konzeption und Begleitung niederschwelliger Angebote in der Region des Sozialraumes.

Anforderungen: Ausbildung in sozialer Arbeit oder abgeschlossenes Hochschulstudium und mehrjährige Erfahrung im sozialen Bereich, Kompetenzen und Erfahrung im Projekt- und Prozessmanagement in der Koordinations- und Netzwerkarbeit und der sozialräumlichen Prävention

Information: <https://www.sozialsprengel-bludenz.at/wir-suchen-dich/>
Regionale Koordinationsstelle für Integration, Sozialsprengel Raum Bludenz, Alexandra Toggenburg, E-Mail:
alexandra.toggenburg@sozialsprengel-bludenz.at

.....

Ehrenamtliche für niederschweligen Deutschkurs in Bludenz gesucht

Der Sozialsprengel Raum Bludenz sucht Ehrenamtliche, die Interesse an einer neuen Herausforderung haben. Im Oktober startet ein niederschwelliger Deutschkurs mit Liechtenstein Languages in Bludenz. Dieser Kurs spricht vor allem erwachsene Personen an, die sehr bildungsfern sind bzw. einen regulären Deutschkurs nicht schaffen. Auf spielerische Art und Weise wird die Sprache vermittelt und in der Situation angewandt. Um diesen Kurs leiten zu können, braucht es keinerlei Vorerfahrung im pädagogischen Bereich. Wir suchen Menschen, die Freude an der deutschen Sprache haben und neugierig sind, wie Sprache auf neue Art und Weise vermittelt werden kann. Die Ausbildung zum LieLa-Trainer ist kostenfrei und eine Bereicherung für Sie und natürlich die Zielgruppe.

Information: Regionale Koordinationsstelle für Integration, Sozialsprengel Raum Bludenz, Alexandra Toggenburg, E-Mail: alexandra.toggenburg@sozialsprengel-bludenz.at, Tel.: 0664 60208161

Dieses Rundmail wurde versandt von:

okay.zusammen leben

Projektstelle für Zuwanderung und Integration
Rhomborg's Färbergasse 15/304
A-6850 Dornbirn
Projektträger: Verein Aktion Mitarbeit
Tel.: +43/5572/398102
www.okay-line.at

ZVR-Nr.: 142483657

Produktion und inhaltliche Verantwortung: okay. zusammen leben / Projektstelle für Zuwanderung und Integration, Redaktion: Johannes Inama: joh.inama@okay-line.at.

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Veranstaltungen und Angebote mitteilen und nehmen diese Informationen gerne in unsere Rundmails sowie in den Veranstaltungskalender und in das Verzeichnis der Integrationsangebote unseres Internetportals auf.

Falls Sie keine E-Mail-Zusendungen mehr von uns erhalten wollen, bitten wir Sie, sich mittels einer E-Mail mit dem Vermerk "Kein Rundmail" an office@okay-line.at von diesem Service abzumelden. Ihre E-Mailadresse wird dann aus unseren E-Mail-Verteilerlisten entfernt.

Datenschutz

Sie erhalten diese Information, weil wir Ihre E-Mail-Adresse als InteressentIn für den Bereich Integration in unserer Datenbank gespeichert haben. Ihre Daten werden nur zum Zweck der Information über die Aktivitäten und Initiativen im Bereich Integration verarbeitet. Ihre Daten werden von uns an keine andere Organisation weitergegeben. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die Daten, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Daten sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben das Recht Ihre gegebene Einwilligung jederzeit per office@okay-line zu widerrufen. Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde.